**Zeitschrift:** Berner Schulfreund
**Herausgeber:** B. Bach
**Band:** 4 (1864)
**Heft:** 18

## Titelseiten

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 11.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

**Abonnementspreis:**
Jährlich Fr. 3. —
Halbjährlich „ 1. 50

**Nro 18.**

**Einrückungsgebühr:**
Die Zeile 10 Rp.
Sendungen franko.

# Berner-Schulfreund.

16. September. **Vierter Jahrgang.** 1864.

Dieses Blatt erscheint monatlich zweimal. Bestellungen nehmen alle Postämter an. In Bern die Expedition. ☞ Alle Einsendungen sind an die Redaktion in Steffisburg zu adressiren.

## Die Acker- und Waldbauschule auf der Rütti.

Am 5. Sept. letzthin war die Jahresprüfung der landwirthschaftlichen Schule auf der Rütti bei Bern. Gegen 100 Zuhörer hatten sich nach und nach eingefunden, worunter viele Lehrer, dann einzelne Schulfreunde und Landwirthe der Umgegend, mehrere Angehörige der Zöglinge ꝛc. Die Behörden waren vertreten durch Herrn Regierungsrath Weber, unter welchem die Anstalt speziell steht, und den Herren Pfarrer Schatzmann von Vechigen und Nationalrath Vogel von Wangen, beides Mitglieder der Aufsichtsbehörde, die sonst 7 Köpfe zählt. Zuerst ward von Direktor Matti in Kürze über den Gang der Anstalt Bericht erstattet, laut welchem im verflossenen Schuljahr sich 16 Schüler in der untern, 9 in der mittlern und 12 in der obern Klasse, theils Wald-, theils Ackerbauschüler, befanden. Dann begann die Prüfung selbst mit dem theoretischen Theile in einem der großen Lehrsääle, wo recht hübsche technische Zeichnungen von landwirthschaftlichen Maschinen, Gebäuden und dem Rüttigute zu sehen waren und auch verschiedene, aber leider von den Zöglingen etwas nachlässig geschriebene Hefte über landwirthschaftliche Buchführung zur Einsicht vorlagen. Es wurde halbstundenweise in folgenden der vielen landwirthschaftlichen Fächer geprüft: Allgemeine Landwirthschaft (verschiedene Bodenarten ꝛc.), Thieraufzucht, Pflanzenbau (Flachsbau), Betriebslehre (Hof- und Dorfwirthschaft) von Direktor Matti; Rechnen (Lösung einer Aufgabe